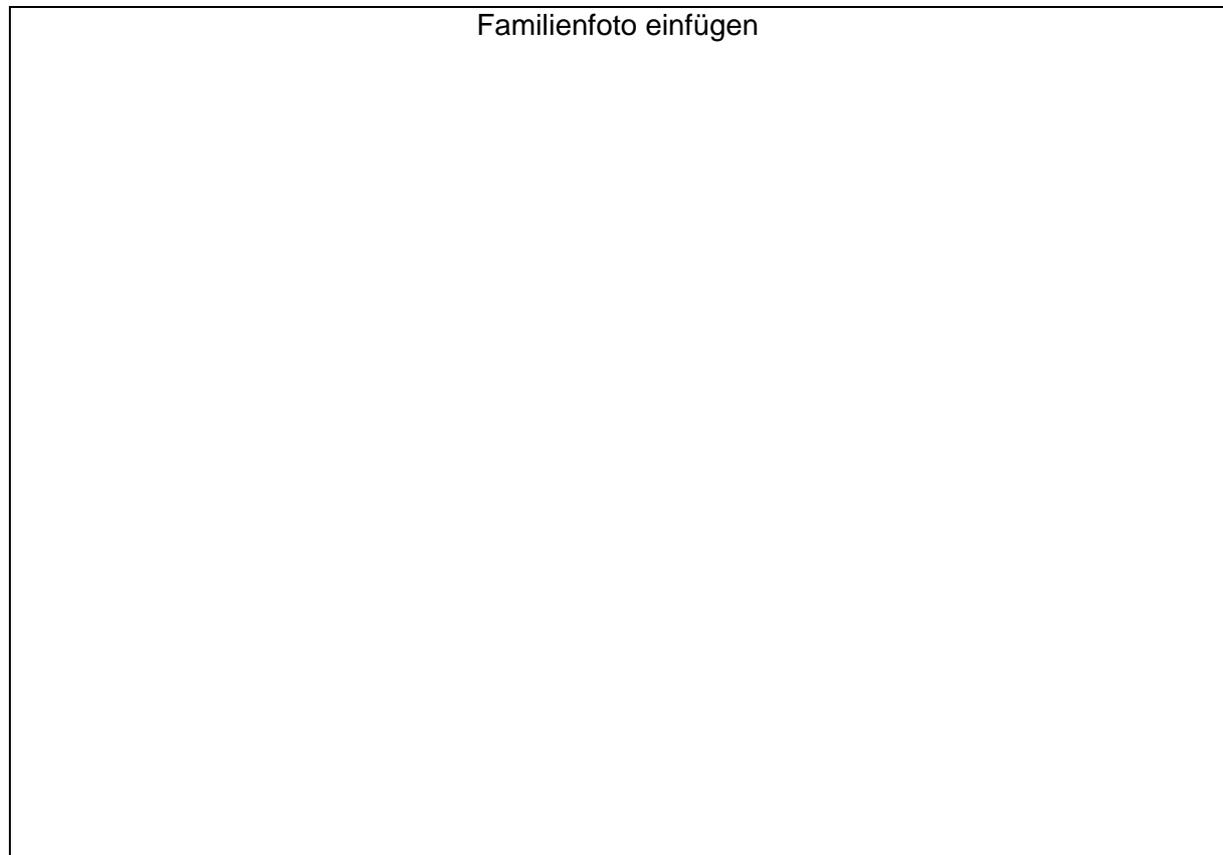


# ANTRAG AUF VERMITTLUNG EINES KINDES

## JUGENDAMT MAGDEBURG

	Bewerber*in	Bewerber*in
<b>Familienname</b>		
<b>Vorname</b>		
<b>Postleitzahl und Wohnort</b>		
<b>Straße</b>		
<b>Telefon in Eilfällen</b>		
<b>Telefon</b>		
<b>e-mail</b>		

Familienfoto einfügen



	Bewerber*in	Bewerber*in
Familienname:		
Geburtsname:		
Vorname(n):		
Geburtsdatum:		
Geburtsort:		
Staatsangehörigkeit:		
Schulabschluss:		
Berufliche Ausbildung		
Studium		
Ausgeübter Beruf:		
Arbeitgeber:		
dort beschäftigt seit:		
Wöchentliche Arbeitszeit:		
Regelmäßige Arbeitszeit:	von            bis	von            bis
Schichtdienst wenn ja, welche Form:		
Monatliches Nettoeinkommen:		

Würden Sie im Fall einer Vermittlung eines Kindes in Ihre Familie Ihre bisherige Berufstätigkeit:

	Bewerber*in	Bewerber*in
beibehalten?		
einschränken um ... Stunden?		
Nutzung von Elternzeitansprüchen?		

Eigene Kind(er):

Name	Geburtsdatum	Wohnort

Zu unserer Familie gehören außerdem:

Name	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis

- Wir bewohnen  eine Mietwohnung  
 ein angemietetes Haus  
 eine Eigentumswohnung  
 ein Eigenheim

Die Wohnfläche beträgt ca. .... m<sup>2</sup>

Die Wohnung/ das Haus besteht aus:

.... Räumen

und zwar:

--

Spiel- und Freizeitmöglichkeiten in der näheren Umgebung:

--

Monatliche Wohnkosten inklusive Nebenkosten (in €):

--

Sonstige finanzielle Belastungen:

monatliche Fixkosten (z.B. Ratenzahlungen):	€
Unterhaltszahlungen o.ä.:	€
Schulden / P-Konto:	
Schuldentilgung:	€

Wann haben Sie Ihren Partner/Partnerin kennen gelernt?

Seit wann leben Sie zusammen?

Seit wann sind Sie verheiratet?

Waren Sie schon einmal verheiratet?

	Bewerber*in	Bewerber*in
nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ja, und zwar von ... bis ...		
Warum wurde Ihre Ehe geschieden?		

Welcher Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?

Bewerber*in	Bewerber*in

Leben Sie religiös, das heißt, nehmen Sie z. B. aktiv am Leben Ihrer Kirchengemeinschaft teil?

Bewerber*in	Bewerber*in

Welche Rollenverteilung besteht in Ihrer Partnerschaft?  
(Haushaltsführung, finanzielle Angelegenheiten)

Bewerber*in	Bewerber*in

Was schätzen Sie an Ihrem Partner/Partnerin besonders?

Bewerber*in	Bewerber*in

Was mögen Sie an Ihrem Partner/Partnerin weniger oder nicht?

Bewerber*in	Bewerber*in

Welche Freizeitinteressen haben Sie?

Bewerber*in	Bewerber*in

Welche Freizeitinteressen teilen Sie miteinander?

--

Was wird sich für Sie persönlich im Fall der Aufnahme eines Kindes ändern? Worauf freuen Sie sich, über welche Veränderung werden Sie eher traurig sein?

--

Welche angenehmen Erinnerungen haben Sie an Ihre eigene Kindheit und Jugend?

Bewerber*in	Bewerber*in

Wie haben Sie Ihre eigene Erziehung durch Ihre Eltern erlebt?

Bewerber*in	Bewerber*in

Was würden Sie genauso machen?

Bewerber*in	Bewerber*in

Was würden Sie anders machen?

Bewerber*in	Bewerber*in

Welche Erlebnisse und Ereignisse in Ihrem Leben haben Ihrer Meinung nach, Ihre eigene Entwicklung besonders beeinflusst?

Bewerber*in	Bewerber*in

Welche Menschen haben Ihr Leben und die Entwicklung Ihrer Persönlichkeit besonders geprägt?

Bewerber*in	Bewerber*in

Wie ist Ihr Adoptionswunsch entstanden? Beschreibung Ihres Weges zur Adoptionsbewerbung.

--

## Welche Vorstellungen haben Sie zu dem Kind, welches Sie adoptieren möchten?

Haben Sie sich auf ein bestimmtes Geschlecht festgelegt?

Nein

Ja, und zwar männlich  weiblich

Begründung:

Welches Alter oder welche Altersspanne kommt für Sie infrage? Gibt es bestimmte Gründe dafür?

Würden Sie sich zutrauen, auch Zwillinge oder Geschwister, die wir bei Vermittlungen nicht trennen können, aufzunehmen?

Ja  Nein

Trauen Sie sich zu, ein Kind mit einer besonderen Problematik in Ihre Familie aufzunehmen?

Nein

Ja, und zwar ein:

- Kind mit gesundheitlichen Risiken;  
Säuglinge und Kleinkinder beispielsweise, bei denen definitive Prognosen hinsichtlich einer möglichen dauerhaften Erkrankung oft noch nicht getroffen werden können.
- Kind mit möglichen gesundheitlichen Risiken aufgrund eines positiven Drogentests
- Körperlich behindertes Kind; z.B. ein Kind, das gehbehindert ist
- Geistig behindertes Kind; z.B. ein Kind mit Down Syndrom
- sinnesgeschädigtes Kind; z. B. ein Kind, das seh- oder hörgeschädigt ist
- lernbehindertes Kind; z.B. ein Kind, das eine Integrative Kita oder Förderschule besuchen wird
- verhaltensauffälliges Kind; z. B. ein Kind, das aufgrund seiner bisherigen Entwicklung mit Verhaltensauffälligkeiten reagiert

Trauen Sie sich die Aufnahme eines Kindes mit ausländischen Wurzeln zu?

Ja                       Nein

Kommt für Sie nur die Adoption eines Kindes infrage oder können Sie sich auch vorstellen, ein Kind als Pflegekind aufzunehmen?

Ja, weil

Nein, weil

Haben Sie Ihre Familie, Freunde, oder Ihr soziales Umfeld bereits über ihren Adoptionswunsch informiert?

Nein, weil

Ja und zwar

mein(e)/ unsere Kind(er)

Eltern

Geschwister

sonstige Verwandte

Freunde und Bekannte

Nachbarn

Arbeitgeber\*in/ Kolleg\*in

sonstige \_\_\_\_\_

Wie waren deren Reaktionen?

Wer würde sich für das Kind verantwortlich fühlen, falls Ihnen etwas zustoßen sollte?

**Welche Vorstellungen haben Sie über die leiblichen Eltern und die Herkunft des Kindes?**

Würde es Sie beunruhigen, wenn die leiblichen Eltern des Kindes oder ein Elternteil:

- alkohol-, drogen- oder medikamentenabhängig sind?

Ja                       Nein

- an einer psychischen Krankheit (z. B. Psychose) leiden würden?

Ja                       Nein

- häufig straffällig geworden sind?

Ja                       Nein

- der Prostitution nachgehen?

Ja                       Nein

- geistig behindert sind?

Ja                       Nein

- als aggressiv, jähzornig und unberechenbar beschrieben werden?

Ja                       Nein

- das Kind aus einer Inzestverbindung hervorgegangen wäre (z. B. aus einer Beziehung zwischen dem Vater und der Tochter)?

Ja                       Nein

Wie stark sind Ihrer Meinung nach die folgenden Persönlichkeitsmerkmale abhängig von den Erbanlagen bzw. von der sozialen Umwelt:

in %	Erbanlagen	sozialen Umwelt
Intelligenz		
Temperament		
Eingehen von Beziehungen		
Schulisches/ berufliches Engagement und Leistungsvermögen		

In welche persönlichen Krisen könnten Ihrer Meinung nach Kinder und Jugendliche geraten, die nicht bei ihren leiblichen Eltern aufwachsen, sondern adoptiert wurden?

Es gibt verschiedene Adoptionsformen, Inkognito-, halboffene/ offene Adoption, Adoption nach anonymer oder vertraulicher Geburt. Haben Sie sich mit diesem Thema bereits beschäftigt? Falls ja, welche Form können Sie sich derzeit für sich vorstellen und warum?

Haben Sie bereits Erfahrungen im Umgang oder Zusammenleben mit Kindern?

- Nein
- Ja und zwar mit

Halten Sie es für sinnvoll oder sogar unbedingt erforderlich, möglichst umfassend über die leiblichen Eltern informiert zu werden? Was spricht Ihrer Meinung nach dafür, was dagegen?

Wann ist es Ihres Erachtens angebracht und erforderlich, das Kind darüber zu informieren, dass sie nicht seine leiblichen Eltern sind?

Welche Überlegungen sprechen Ihrer Meinung nach dafür oder auch dagegen, ein Kind über seine leiblichen Eltern zu informieren?

Wie würden Sie sich wahrscheinlich verhalten, wenn Ihr Kind, z.B. während der Pubertät, unbedingt seine leiblichen Eltern oder Geschwister kennenlernen möchte?

Trotz intensiver Vorbereitung gibt es auch in Adoptivfamilien Krisensituationen. In welchem Fall, glauben Sie sich von Ihrem Kind wieder zu trennen?

Welche möglichen Verhaltensweisen eines Kindes wären Ihnen ganz besonders wertvoll und wichtig?

Welche möglichen Verhaltensweisen eines Kindes würden Sie wohl am meisten stören oder belasten?

Wessen Rat und Hilfe würden Sie suchen, wenn Sie sich mit der Erziehung Ihres Kindes überfordert fühlen?

Welche Kosten entstehen aus Ihrer Sicht in Bezug auf eine gute und angemessene Versorgung eines Kindes? Welchen monatlichen Betrag halten Sie persönlich für angemessen?

Nur auszufüllen, falls Sie bereits Kinder haben:  
Wie haben Sie Ihr(e) Kind(er) auf Ihren Wunsch, ein weiteres Kind in Ihre Familie aufzunehmen, vorbereitet? Und wie hat/haben Ihr(e) Kind(er) darauf reagiert?

Was wird sich Ihres Erachtens für Ihr(e) Kind(er) ändern?

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Bewerber\*in

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Bewerber\*in

## **Information zum Datenschutz im Team Pflegekinderdienst und Adoptionsvermittlung der Landeshauptstadt Magdeburg (Datenschutzerklärung)**

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten Ihre Daten daher ausschließlich auf der Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen. Mit dieser Datenschutzerklärung informieren wir Sie über die wichtigsten Aspekte im Rahmen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und der Ihnen nach dem Datenschutz zustehenden Rechte.

### **1. Datenschutzhinweis Adoptionsvermittlung**

Im Zusammenhang mit der Prüfung, Vermittlung und Beratung von Adoptiveltern sowie Adoptionshilfen und Beratung Adoptierter

### **2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Landeshauptstadt Magdeburg – Die Oberbürgermeisterin – Jugendamt, Team 51.53 Pflegekinderdienst/ Adoptionsvermittlung Herr Alexander Selig 03915403833 Alexander.Selig@jga.magdeburg.de.

### **3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Die Datenschutzbeauftragte der Landeshauptstadt Magdeburg ist Frau Annika Querengässer-Bahr, Julius-Bremer-Straße 10, 39104 Magdeburg, Tel. Behördennummer 115 oder +49 391 540-3947, Mail: Datenschutzbeauftragter@stadt.magdeburg.de.

### **4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung**

Die Daten werden erhoben für die Prüfung, Vermittlung und Beratung von Adoptiveltern, weiterhin für Adoptionshilfen und die Beratung von Adoptierten.  
Rechtsgrundlagen sind Artikel 6 Abs. 1 e der DSGVO, §§ 9, 10 DSG-LSA, sowie §§ 9b und d Adoptionsvermittlungsgesetz (AdVermG)

### **5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Die personenbezogenen Daten unterliegen dem besonderen Schutz des Sozialgeheimnisses. Eine externe Datenübermittlung findet statt zwischen Jugendamt, Geburtsklinik, Standesamt, Einwohnermeldeamt, Zentrale Adoptionsstelle, Gesundheitsamt, Notar, Familiengericht und/oder Oberlandesgericht.

Intern können die personenbezogenen Daten vertretungsweise durch alle MitarbeiterInnen des Team 51.53 eingesehen werden, die einen Stellenanteil Adoptionsvermittlung haben. Die Daten des Adoptivkindes und der Adoptiveltern sind intern durch zuständige MitarbeiterInnen des Teams 51.52 Amtsvormundschaften einzusehen über den Adoptionspflegevertrag sowie die Adressdaten des Mündels und der Adoptiveltern.

Im Zusammenhang mit Adoptionshilfen werden Daten extern offen gelegt gegenüber Standesämtern, Einwohnermeldeämtern und anderen Jugendämtern, wenn es für eine Personensuche außerhalb Magdeburgs erforderlich ist.

### **6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Personenbezogene Daten müssen solange gespeichert werden, wie sie für das laufende Adoptionsverfahren erforderlich sind. Entsprechend § 9b AdVermG werden Adoptionsakten 100 Jahre aufbewahrt.

Bewerberunterlagen ohne Vermittlung sind 5 Jahre nach Schließung der Akte aufzubewahren. Die Aufbewahrung loser Vorgänge ist auf 2 Jahre beschränkt.

### **7. Betroffenenrechte für natürliche Personen**

Nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Landeshauptstadt Magdeburg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für den Datenschutz, Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg, Postfach 1947, 39009 Magdeburg.

### **8. Pflicht zur Bereitstellung der Daten**

Sie sind auf der Grundlage zur Datenbereitstellung gem. §§ 67a SGB X verpflichtet, andernfalls ist keine Bearbeitung möglich.

### **Erläuterung der Abkürzungen**

Art. – Artikel

BMG - Bundesmeldegesetz

DSG-LSA – Datenschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt

DSGVO – Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union

AdVermG- Adoptionsvermittlungsgesetz

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Bewerber\*in

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Bewerber\*in